

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: V.Friedel / PD Dr. F.-G. Lehnhardt am: 11.05.2020

Name der Klinik:	Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach (www.evk.de)
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Anschrift:	Ferrenbergstraße 24, 51465 Bergisch Gladbach
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD Dr. F.-G. Lehnhardt
Tel: Mail:	02202-122-3100 (Chefarzt- Sekretariat, Frau Rother und Frau Gasch), psychiatrie@evk.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	Seit WS 2020/2021
2. Anzahl der Betten:	110 Betten (6 Stationen) und 18 Tagesklinikplätze
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ-Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	14 Assistenzärzte, 6 Oberärzte, 2 Chefärzte
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober-/Assistenzärzte)	2/6/14 Ärzte + 6 Psychologen und 14 Psychologen in Ausbildung (PIA)
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	3 PJ-Studierende pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Wöchentliche curriculare psychiatrisch- psychotherapeutische Fortbildungsangebote, wöchentliche klinikübergreifende Fortbildungsangebote in der PJ- Kleingruppe (PJ-Seminar)
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1-2x/Woche mittwochs bzw. donnerstags Fortbildung in der Psychiatrie sowie 1x/Woche klinikübergreifendes PJ-Seminar

8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	Geschlossene und fakultativ geschlossene Akutstationen, gerontopsychiatrische Station, offene psychotherapeutische Schwerpunktstationen, Tagesklinik, Institutsambulanz, Testpsychologie, Neurostimulationsambulanz
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Eine Rotation zwischen Akutbereich und Psychotherapiebereich ist vorgesehen
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	PJ-Logbuch des Studiendekanats der Uniklinik Köln
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Konferenzraum mit kleiner Bibliothek, Arztzimmer in den jeweiligen Stationsbereichen
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Jeweils in Absprache mit den verantwortlichen Oberärzten der Bereiche möglich (pro Tag etwa 1,5 Stunden oder kumuliert auf 1 Tag/Woche zur Teilnahme an PJ-Seminaren an der UKK)
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Entsprechend den Vorgaben des Studiendekanats
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Die Teilnahme an Bereitschafts-/ Nachtdiensten ist wünschenswert, aber nicht obligat (Freizeitausgleich nach PJ-Richtlinien)
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Die PJ-Aufwandsentschädigung erfolgt nach den Bestimmungen und Vorgaben der Approbationsordnung vom 01.04.2013. Eine Kinderbetreuung kann leider nicht zur Verfügung gestellt werden.
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an allen ärztlichen Abläufen in der klinischen Versorgung, d.h. Morgenkonferenzen, Visiten,

	<p>Einzel- und Gruppentherapien, Teambesprechungen, Teamsupervisionen, Neurostimulationen (EKT, rTMS) sowie den Fortbildungsveranstaltungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der ärztlichen Routineaufgaben, d.h. der psychopathologischen Befunderhebung, neuropsychiatrischen Diagnostik (z.B. cMRT, EEG, Liquorpunktionen), testpsychologischen Untersuchungen, des Umgangs mit Psychopharmaka, der Gesprächsführung in Visiten und psychotherapeutischen Gruppentherapien sowie von Blutabnahmen, Zugänge legen, Liquorpunktionen, EKG- und Laborauswertungen. • Teilnahme an den wöchentlichen Röntgenbesprechungen • Nach angemessener Einarbeitung die Fallführung einzelner Patienten unter oberärztlicher Supervision. • Begleitung zu den psychiatrischen und neuropsychiatrischen Konsilen in die somatischen Fachabteilungen. • Teilnahme an der VNS-Sprechstunde an der Uniklinik Köln.
<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>Interesse und Spaß an der klinischen Tätigkeit, Offenheit und Wertschätzung gegenüber unseren PatientInnen, Verlässlichkeit und Bereitschaft zur Integration in unser multiprofessionelles Behandlungsteam.</p>
<p>Sonstiges:</p>	<p>Gute Anbindung der Klinik durch den ÖPNV → 20 Min. Köln Hbf bis Bergisch Gladbach (S-Bahn Linie 11), 6 Minuten S-Bahnhof Bergisch Gladbach bis zur Klinik (Buslinie 453)</p>